



# Medieninformation

Lutherstadt Wittenberg, 2. März 2017

## Das Reformationsjubiläum auf der ITB 2017 in Berlin

**Das Reformationsjubiläum wird auf der diesjährigen Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin einen besonderen Schwerpunkt darstellen. Neben Ausstellern aus Augsburg, Marburg oder Worms werden insbesondere die mitteldeutschen Länder den Fokus auf die authentischen Orte der Reformation legen und Gäste aus der ganzen Welt über die Feierlichkeiten zum Jubiläum informieren.**

Annähernd 200.000 Besucher kommen in diesem Jahr wieder mit mehr als 10.000 Ausstellern aus aller Welt auf der ITB zusammen, um sich über die aktuellen Möglichkeiten im Tourismus zu informieren. Auch die zahlreichen Akteure des Reformationsjubiläums sind vom 8. bis zum 12. März 2017 auf dem Berliner Messegelände unter dem Funkturm zu erleben.

„Das Jubiläumsjahr ist bereits offiziell eröffnet und wird in den nächsten Wochen mit hunderten Veranstaltungen in ganz Deutschland volle Fahrt aufnehmen. Die ITB bietet die Gelegenheit, einen guten Überblick zum abwechslungsreichen Programm der nächsten Monate zu erlangen.“ so Astrid Mühlmann, Geschäftsführerin der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“. In Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus wird die Geschäftsstelle in Halle 12 zu den bundesweiten Ausstellungen, Konzerten und Bühnenprogrammen informieren.

Die Schwerpunkte des Jubiläumsjahres liegen dabei in den mitteldeutschen Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. So rückt Sachsen insbesondere die Städte Torgau und Leipzig als authentische Orte in den Mittelpunkt. In Sachsen-Anhalt werden neben der Weltausstellung der Reformation in Lutherstadt Wittenberg auch Städte wie Halle/Saale, Magdeburg oder Eisleben eine wichtige Rolle spielen. Mit der Wartburg in Eisenach hat Thüringen darüber hinaus die meistbesuchte Lutherstätte weltweit zu bieten.

Außerdem werden u. a. die drei nationalen Sonderausstellungen in Berlin, Eisenach und Lutherstadt Wittenberg, der deutsche Lutherweg sowie das Pop-Oratorium „Luther“ auf der ITB vorgestellt.

Mit der Vielzahl an Veranstaltungen, deutschlandweit werden es weit über 1000 sein, stellt das Reformationsjubiläum ein Novum im Deutschland-tourismus dar. Touristiker rechnen auch deshalb, insbesondere an den Orten der Reformation, mit einer deutlichen Fortsetzung des Trends steigender Besucherzahlen.

Staatliche Geschäftsstelle  
„Luther 2017“

Collegienstraße 62c  
06886 Lutherstadt  
Wittenberg

Tel +49 3491 466-112  
Fax +49 3491 466-281

info@luther2017.de  
www.luther2017.de

## **Anmerkungen**

Wir würden uns über eine Veröffentlichung freuen. Für weitere Informationen, Statements oder Interviewpartner steht Ihnen unser Pressesprecher Markus Galle vor und während der ITB unter 01578/6807178 gern zur Verfügung.

Während der ITB vom 8. bis 12. März 2017 finden Sie die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ in Halle 12, Stand 102, direkt bei der Deutschen Zentrale für Tourismus.

Die Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“ wird getragen von der Bundesregierung, den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen sowie den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum. Darüber hinaus konzipiert und realisiert sie eigene Veranstaltungen. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation.

## **Kontakt**

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“  
Markus Galle // Pressesprecher  
Collegienstraße 62c  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel. +49 3491 466 - 213  
Fax +49 3491 466 – 281  
Mobil +49 1578 6807178  
markus.galle@luther2017.de  
www.luther2017.de